

Installation von „Meteo-Web Cam“ geplant

„Cumulux Paragliding Club“ hielt Rückschau

„Wir sind ein Sportverein und von uns werden sportliche Leistungen erwartet“, unterstrich der Präsident des im September 2007 gegründeten Paragliding-Vereins Cumulux, Roland Bechtold, dieser Tage während der gut besuchten zweiten Generalversammlung des jungen Vereins. Die sportlichen Aktivitäten des Vereins bestünden nicht darin, mit einem 20 Kilo schweren Packrucksack von der „Buurschtermillen“ zum Fluggelände „Gringlay“ hinaufzuxraxeln, sondern es sollten Streckenrekorde und FAI-Dreiecke („Fédération aéronautique internationale“) geflogen werden, so der Präsident weiter.

Doch wie solle das möglich sein, wenn die nötigen Infrastrukturen fehlen und man nicht trainieren könne? Es reiche nicht, zweimal pro Jahr während einer Woche im Ausland zu trainieren, so Roland Bechtold, „mir musse versichen eis heiheim méi Raum a méi Méiglechkeeten opzemaachen“.

Aufgrund der Windmühlen in Bourscheid spreche eigentlich nichts dagegen, den Luftraum hier auf 3 500 Fuß anzuheben. Damit hätten die Paraglider die Möglichkeit, 600 Meter über der „Gringlay“ zu fliegen und bei optimalen Bedingungen einen Streckenflug zu wagen. Eine dementsprechende Bitte sei im Namen aller Flug-

sportvereine eingereicht worden. Weiter ging Präsident Roland Bechtold auf die Schleppstartausbildung mit der Seilwinde ein, die dem Paraglider erlaubt, bei verschiedenen Windrichtungen zu starten und somit auch bei wenig Wind zu fliegen. Zurzeit suchen die Cumulux-Mitglieder dringend ein geeignetes flaches, mindestens 700 Meter langes Flugfeld, ohne Hochspannung, Bäume oder sonstige Hindernisse.

Tandemflug-Wochenende geplant

Was die Flugaktivitäten des vergangenen Jahres betrifft, so beteiligten sich die Paraglider an Flugferien im Marokko sowie an einer Parasafari. Außerdem stand ein einwöchiger Aufenthalt in Slowenien, während dem Guillaume Wegria einen Sechs-Stunden-Flug in den Julischen Alpen realisierte, sowie Flugferien in Südspanien auf dem Programm. Organisiert wurden weiter ein Sicherheitstraining in Annecy und ein Notschirmwerfen in Frankreich.

Im Mittelpunkt der letztjährigen Aktivitäten stand aber die Einweihung des ersten luxemburgischen Paragliding-Fluggeländes „Gringlay“ in Bourscheid. Für dieses Jahr sind Reisen nach Annecy mit Flugmöglichkeiten rund um den „Lac d'Annecy“ sowie nach Slowenien und nach Österreich

geplant. Beteiligen will sich der Verein außerdem mit der Organisation eines Tandemflug-Wochenendes auf „Gringlay“ und einem Seilwinde-Wochenende in Useldingen, am 100-jährigen Bestehen der „Fédération Aéronautique luxembourgeoise“ (FAL).

Weiter ist, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bourscheid sowie dem lokalen Fremdenverkehrsverein, die Installation einer „Meteo-Web Cam“ am Aussichtspunkt „Schlaedboesch“ in Bourscheid geplant.

Abschließend stellte FAL-Präsident Carlo Lecuit das Jubiläumsprogramm kurz vor und richtete einen Appell an die Paraglider, sich einerseits eine Lizenz zu besorgen, andererseits auch Meisterschaften zu organisieren. Bürgermeisterin Annie Nickels-Theis dankte dem Verein für die Aktivitäten in Bourscheid, die der Gemeinde viel Aufmerksamkeit schenken und versprach auch weiterhin die Unterstützung der Gemeinde.

Der Vorstand des Vereins setzt sich zusammen aus dem Präsidenten Roland Bechtold, dem Vizepräsidenten Robert Van Der Poel, dem Kassierer Jim Brimeyer sowie den Beisitzenden Steve Bisenius, Olivier Saibene, Claude Kongs, Lex Bentner, Carine Winandy (neu), Roger Kayser (neu) und Michael Heller (neu). (ast)